

## Diskotheek: Sergej Prokofiev: Sinfonie Nr. 5 B-Dur op. 100

Montag, 23. Januar 2017, 20.00 - 22.00 Uhr, SRF 2 Kultur

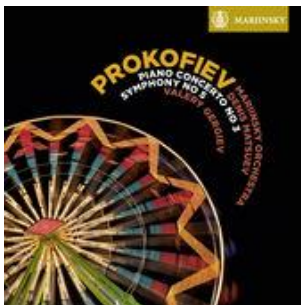
Samstag, 28. Januar 2017, 14.00 - 16.00 Uhr, SRF 2 Kultur (Zweitsendung)

**Gäste im Studio: Thomas Meyer, Musikwissenschaftler/Musikjournalist und  
Tomas Dratva, Pianist**

**Gastgeber: Norbert Graf**

Den Sommer und Herbst 1944 verbrachte Sergej Prokofiev in Iwanow, einem kleinen Ort nördlich von Moskau. Dorthin hatte die sowjetische Führung ihre grossen Künstler gebracht, damit sie ungestört vom Kriegsgeschehen arbeiten konnten. Neben Prokofiev waren auch Schostakowitsch und Khatchaturian dort.

In Iwanow schrieb Prokofiev seine 5. Sinfonie, die sogenannte «Kriegssinfonie». Es ist eine Musik, die weniger dissonant ist als frühere Werke des Komponisten, die gross besetzt ist und also effektiv aufzutreten weiss und die trotz des zeitlichen Umfelds eine positive Energie ausstrahlt. Nicht von ungefähr gefiel das auch Stalin. Dabei machte die Fünfte schnell weltweit Karriere und zählt heute zu den meistgespielten Sinfonien Prokofievs.



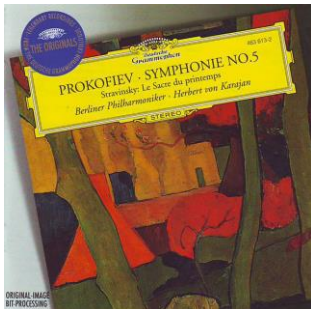
### **Aufnahme 1:**

Mariinsky Orchester, Leitung: Valery Gergiev  
Mariinsky (Aufnahme von 2011)



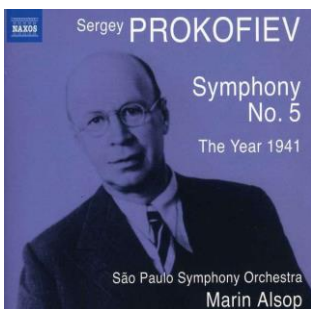
### **Aufnahme 2:**

Deutsches Sinfonieorchester Berlin, Leitung: Tugan Sokhiev  
Sony (Aufnahme von 2014)



**Aufnahme 3:**

Berliner Philharmoniker, Leitung: Herbert von Karajan  
Deutsche Grammophon (Aufnahme von 1968)



**Aufnahme 4:**

Sinfonieorchester São Paulo, Leitung: Marin Alsop  
Naxos (Aufnahme von 2011)



**Aufnahme 5:**

London Symphony Orchestra, Leitung : Michael Tilson Thomas  
Sony (Aufnahme von 1991)